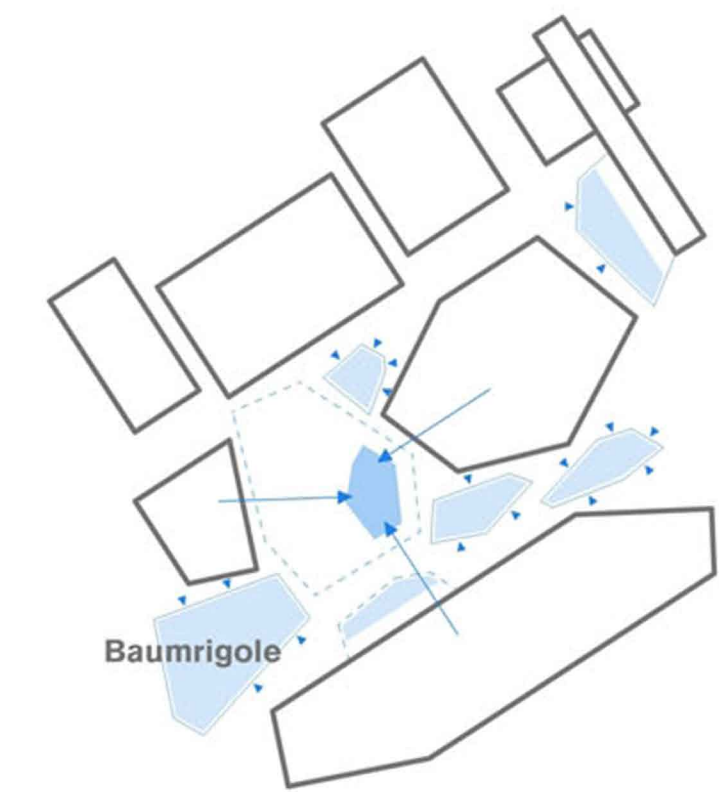


UNTERGESCHOSS M 1:200



FREIRAUMKONZEPT

Piktogramm blau-grüne Infrastruktur

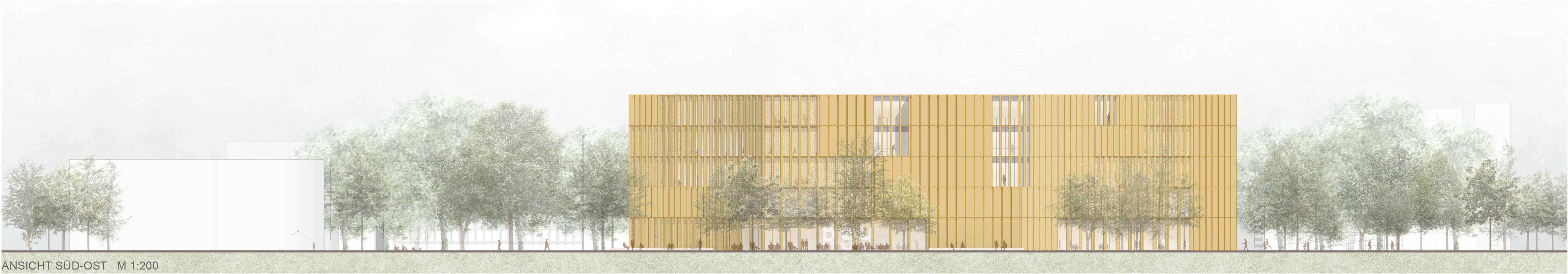


CAMPUS GOLZHEIM FREIRAUM

Ein zentrales grünes Feld markiert die **offene Mitte** für den Campus Golzheim. Es fügt sich in den polygonalen Duktus der Neubauten ein und ist Bestandteil von weiteren großzügigen Grünflächen. Während die umgebenden Grünflächen zum Teil dicht mit Bäumen in Form von **Klimahainen** bepflanzt sind, wird die Mitte freigehalten und an den Rändern mit Solitärbäumen akzentuiert. Herzstück der Mitte ist ein kleiner See, in dem sich das Oberflächenwasser der Dachflächen sammelt. Die anderen Grünflächen sind im Sinne der **Schwammstadt** als durchgehende Baumrigolen nach dem Stockholmer Modell geplant und nehmen im Wesentlichen das Oberflächenwasser der Verkehrsflächen auf.

Die Verkehrsflächen selbst werden mit einer fugenlosen wasserdurchlässigen **Dränbeton**-Oberfläche versehen. An Kreuzungspunkten weiten sie sich von Weg- zu Orträumen auf. Die Rahmung der Grünflächen aus Betonbändern schwingt sich hier zu informellen Sitzgelegenheiten auf. Die Topografie der Grünflächen folgt dieser Bewegung und führt so zu einer subtilen Führung durch die Anlage. Artenreiche **Wildstaude**pflanzungen unterstützen diese räumlichen Verdichtungen. Die Baumartenauswahl orientiert sich einerseits an der Klimabaumliste und andererseits an heimischen, standortgerechten Arten aus Gründen des Erhalts und der Förderung der **Biodiversität**. Die Dachflächen werden extensiv in Kombination mit solarer Nutzung begrünt. Die Innenhöfe erhalten eine intensive Dachbegrünung.

Die Fahrrad- und Fußgängerbrücke führt von der Brücke über den Kennedydamm barrierefrei **durch die Baumkronen** in den Campus. Ortbefelder aus Polygonalplatten markieren von den Gebäuden die Zonen der Außengastronomie. Die Fahrradstellplätze sind über das Gelände verteilt auf dem gesamten Campus nahe den Eingängen zu finden. Der Schwerpunkt der Fahrradstellplätze findet sich nahe der Rampe unter Bäumen. Ein Teil dieser Plätze kann wettergeschützt unter der aufsteigenden Rampe angeordnet werden.



ANSICHT SÜD-OST M 1:200